

LANGLAUF NACHTSPRINT ENGELBERG – EINE 20-JÄHRIGE ERFOLGSGESCHICHTE

Auch bei der 20. Austragung konnten packende Rennen unter Flutlicht bestaunt werden. Bianca Buholzer und Pascal Wolf feierten Siege am Fusse der Titlis-Schanze im Klosterdorf Engelberg.

Spannende Zweikämpfe, rasante Abfahrten, knappe Entscheidungen und viel Spektakel auf der Nachtloipe bei der Titlis-Schanze. Auch die 20. Austragung liess die Herzen der Freunde des Langlaufsportes höher schlagen. Das Jubiläumsrennen am vergangenen Freitag war ein voller Erfolg. «Vor 20 Jahren traten Mädchen und Knaben zu

den Rennen an, heute sind einige immer noch dabei als Erwachsene, als Betreuer oder als Helfer. Über all die Jahre sind auch Freundschaften entstanden, was mich speziell freut. Die leuchtenden Kindergesichter, die Wettkämpfe, wie gekämpft wird und wie vor und nach den Rennen miteinander umgegangen wird, das sind Gründe, warum man sich für einen solchen Anlass einsetzt», äussert sich ein begeisterter Beat Waser; er ist seit 20 Jahren mit Leib und Seele OK-Präsident. Er weiss auch, dass er sich auf die rund 40 Helferinnen und Helfer verlassen kann, ohne die eine solche Ver-

anstaltung nicht möglich wäre. Allen Witterungsbedingungen zum Trotz, der Nachtsprint wurde in den letzten 20 Jahren lediglich 2 Mal verschoben und musste nur 1 Mal abgesagt werden.

Aufgrund der knappen Schneeverhältnisse erfolgte die Präparation der Rennstrecke unmittelbar im Auslaufbereich der Titlis Sprungschanze, praktisch nur auf technischem Schnee. Das OK durfte dabei auf die grosse Unterstützung der Gemeinde Engelberg zählen, mit Edi Hurschler (Loipenchef) und Sepp Häcki, Mitarbeiter des Werkhofes. Zu erwähnen sind auch die vielen Sponsoren und Gönner sowie Helvetia Versicherung als Hauptsponsor.



Die Knaben U12 im Aufstieg



OK Präsident Beat Waser und Partnerin Gaby Bohnenblust, sie erhielten den «Hotdog Award» und ein Geschenk



Die Prologsieger von links Philipp Meyer und Elena Frei

Spannende Finalläufe

Die optimal präparierte, übersichtliche Rennstrecke, je nach Kategorie 400 m oder 800 m, hatte viele Kurven mit engen Radien und erforderte vollste Konzentration. Die Prologbestzeiten realisierten Philipp Meyer und U16-Athletin Elena Frei, die gehandelten Favoritinnen Selina Haas und Bianca Buholzer hatten das Nachsehen. Im finalen Durchgang setzte sich Bianca Buholzer klar durch. Ein Sturz im Finallauf verhinderte einen weiteren Nachtsprint-Sieg von Philipp Meyer. Die richtige Taktik wählte der Sieger bei den Herren, Pascal Wolf: «Ich gab vom Start an Vollgas, überwand als erster den Aufstieg und konnte das Rennen von der Spitze aus kontrollieren. Das Überholen war auf der kurvenreichen Strecke fast nicht möglich», bemerkte Pascal Wolf zu seinem Finallauf.

Wie in den Vorjahren durften alle Teilnehmenden nach dem Wettkampf den obligaten Hotdog als Belohnung geniessen, weshalb der Nachtsprint von den jungen Athleten liebevoll auch als «Hotdog-Rennen» in Erinnerung bleibt.

Franz Niederberger



Ranglisten

www.nsv-ski.ch
Agenda / Events und Resultate